

Erfolge mit neuer Therapie



Forscher von „Dolphin Space“ nehmen Laute von frei lebenden Pilotwalen auf

Schon die Delfin-Laute helfen kranken Kindern

Von KATJA DERSTROFF
Klovo - Übermütig
tollen Nils (7) und
sein Bruder Lars (6)
mit dem Schweizer
Sonnenhund „Da-
na“ im Garten he-
rum. Mutter Steffi
Robertz-Thomas
(45) schaut glück-
lich zu: „Durch die
Delfin-Laut-Thera-

pie haben sich mei-
ne beiden Jungen
prima entwickelt!“
Nils und Lars sind
seit Geburt geistig
und körperlich be-
hindert. Eine Ur-
sache wurde nie ge-
funden. Bis vor zwei
Jahren konnten sie
weder laufen noch
sprechen.



Steffi Robertz-Thomas mit ihren behinderten Söhnen Lars (links) und Nils. Mit der Delfin-Laut-Therapie haben die beiden Jungen große Fortschritte gemacht

Foto: JÖRG WERTH

Gerne hätten die Eltern ihre Kinder zur Delfin-Therapie nach Florida gebracht. Doch das hätte mindestens 30000 Euro gekostet. Zu teuer für die Familie.

Bei ihrer Suche nach einer alternativen Therapieform stieß Mutter Steffi auf Bremer Wal-Forscher. Sie erfuhr von Delfin-Schallsendungen, die die Wahrnehmung behinderter Menschen fördern. „Ich dachte, das müsste doch auch ohne direkten Kontakt zu den Tieren simulierbar sein.“

Die Delfin-Laut-Therapie und das Projekt „Dolphin Space“ waren geboren. Geschäftsführerin Bianka Hofmann (52) aus Bremen: „Wir haben uns auf die Beobachtung und Analyse von Mensch-Delfin-Kontakten spezialisiert. Der Gedanke, mit Behinderten zu arbeiten,

hat uns fasziniert.“

Seit April bietet „Dolphin Space“ die Therapie im Bremer Krankenhaus St. Joseph St. an. Über Unterwasser-Lautsprecher wird das Schwimmbecken mit Delfinlauten beschallt. Die Erfolge sind verblüffend. „Bei Nils haben sich die Verkrampfungen gelockert“, sagt die Mutter. „Lars sprach plötzlich richtige Sätze. Ein autistisches Kind ließ sich anfassen. Eine Frau lachte nach zwei Jahren Wachkoma das erste Mal.“

Während der Therapie ihrer Kinder besuchen die Eltern ein Begleit-Seminar. Die fünf-tägige Delfin-Laut-Therapie kostet 2000 Euro. Wer mehr wissen will, kann sich bei Steffi Robertz-Thomas (☎ 02821/978767) melden. Infos zur „Dolphin Space“: www.dolphin-space-program.de